



Geschäftsbericht 2017



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unser Leitbild	4
Elektrizitätsversorgung	5
Erdgas- und Wärmeversorgung	8
Telekommunikation	10
Personelles und Verschiedenes	13
Statistische Angaben	15
Spartenrechnungen	16
Jahresrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	21
Bericht der Revisionsstelle	24
Organe der Gesellschaft	26

Glattwerk AG

Usterstrasse 111

8600 Dübendorf

Telefon 044 801 68 11

Fax 044 801 68 33

www.glattwerk.ch

info@glattwerk.ch



Vorwort

Am 21. Mai 2017 wurde das Energiegesetz in der eidgenössischen Abstimmung mit 58,2 % Ja-Stimmen gutgeheissen. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, die Energiestrategie 2050 umzusetzen. Aus der Sicht eines kommunalen Verteilnetzbetreibers sind die vorgesehenen Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Förderung von erneuerbaren Energien von vorrangiger Bedeutung.

Während wir darauf angewiesen sind, dass die Voraussetzungen auf Bundesebene geschaffen werden um die Versorgungssicherheit unseres Landes langfristig zu gewährleisten, sind wir als Glattwerk AG gefordert, in unserem Versorgungsgebiet zur Erreichung der angestrebten Ziele beizutragen.

Die Sicherheit und Leistungsfähigkeit unserer Versorgungsnetze ist kein neues Thema und ihr aktuell sehr guter Zustand in unserer Stadt ist Ergebnis der laufend getätigten Investitionen in Unterhalt, Erneuerung und Ausbau. Die verstärkte Nutzung der erneuerbaren Energien mit ihren unregelmässigen Einspeisungen und das vermehrte Auftreten neuer Energiebezüge, zum Beispiel im Rahmen der Elektromobilität, stellen neue Anforderungen. Vermehrte Leistungsschwankungen und variable Bezugsspitzen erfordern ein «intelligentes Netz». Unter anderem mit dem Einbau neuer «intelligenter» Zähler tragen wir dieser Entwicklung Rechnung.



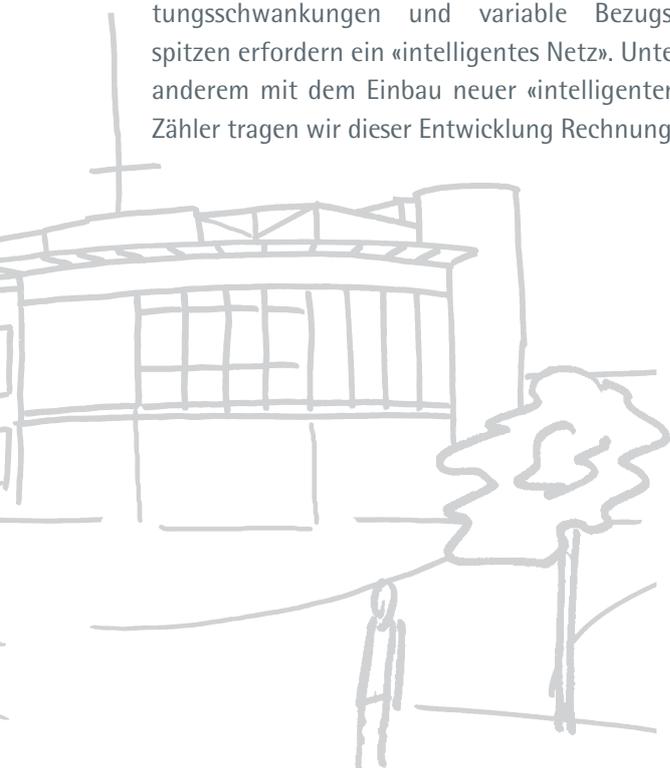
Eine bedeutende Investition in unser lokales Versorgungsnetz war im vergangenen Jahr die Erneuerung der Transformatorstation «TS Ost» bei der Glattbrücke. An einem Informationsstand konnten sich die Besucher der Einweihungsveranstaltung der neuen Glattbrücke und des Glattquais über die Transformatorstation informieren. Eine Besichtigung der Station war auch Gegenstand des alljährlichen dem Informationsaustausch dienenden Treffens von Stadtrat und Verwaltungsrat der Glattwerk AG.

Die Dynamik des Umfelds und der rasche technologische Wandel betreffen auch unsere Sparte Telekommunikation in hohem Ausmass. Der neue TV-Sender «MySports» ist seit August 2017 Teil unseres Grundangebots. Mit dem kostenpflichtigen Pay-Paket oder mit den Daytickets können unter anderem alle Hockeyspiele der Schweizer National League und auch die Fussballspiele der Deutschen Bundesliga von Sky live miterlebt werden.

Die Glattwerk AG blickt auf ein Geschäftsjahr zurück, in dem sich das Unternehmen weiterentwickelt hat und das erfreulicherweise mit einem sehr guten Geschäftsergebnis abgeschlossen werden konnte.

Unseren Kunden danke ich für das uns geschenkte Vertrauen, unseren Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung für ihre ausgezeichnete Leistung, meiner Kollegin und meinen Kollegen für ihre kritische und engagierte Arbeit im Verwaltungsrat und dem Stadtrat Dübendorf als Vertreter der Alleinaktionärin für sein Interesse und Wohlwollen.

Dübendorf, 2.3.2018
Felix Zumbach
Präsident des Verwaltungsrats



Unser Leitbild

Wir sind

- das kundennahe Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen für Elektrizität, Erdgas, Wärme, Radio- und Fernsehsignale, Internet, Telefonie und Datennetze.

Wir wollen

- die Wünsche und Erwartungen der Kunden durch einwandfreie Produkte und Dienstleistungen erfüllen;
- einen Gewinn erzielen, der uns gestattet, unser Unternehmen auf zukünftige Marktbedürfnisse auszurichten und die Stadt Dübendorf als Eigentümerin am Unternehmenserfolg beteiligen zu können;
- in unserem Bereich zu den regional führenden Unternehmen gehören und unser Unternehmen weiterentwickeln;
- mit Unternehmen aus der Branche zweckmässige Kooperationen eingehen und unsere Dienstleistungen anderen Unternehmen anbieten;
- die Versorgungsinteressen der Öffentlichkeit, den Schutz der Umwelt und die Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Verantwortung wahrnehmen.

Wir tun dies, indem wir

- unsere Kräfte auf unsere Versorgungsaufgaben und die Kundenbedürfnisse ausrichten;
- unsere Anlagen und Einrichtungen der Versorgungsnetze regelmässig unterhalten und erneuern, so dass die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet ist;
- motivierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, denen wir ein fairer Arbeitgeber sind;
- moderne und zweckmässige Betriebsmittel beim Erbringen unserer Dienstleistungen einsetzen;
- effiziente und umweltgerechte Verfahren bei der Erfüllung unserer Aufgaben wählen;
- die Anwendung erneuerbarer Energie fördern.

Elektrizitätsversorgung

Strom

Die tiefen Marktpreise für das Geschäftsjahr 2017 und der vorteilhafte EUR/CHF Kurs widerspiegelten sich in den tiefen Stromtarifen 2017.

Für das neue Geschäftsjahr 2018 mussten per Oktober 2017 die Stromtarife erhöht werden. Grund dafür waren höhere Beschaffungskosten aufgrund steigender Strommarktpreise und des gegen Jahresende deutlich stärkeren Euro.

Zusammen führte dies zu durchschnittlichen Preiserhöhungen von 0.45 Rp./kWh. Auch bei den Herkunftsnachweisen «HKN Wasser Schweiz» waren starke Preisanstiege zu verzeichnen.

Der Energieverbrauch ist um 0.95% gestiegen. Grund dafür ist das Bevölkerungswachstum der Stadt Dübendorf.

Die Netznutzungspreise haben sich im Einkauf reduziert. Diese Reduktion wurde je nach Kundenkategorie mit durchschnittlich 0.18 Rp./kWh weitergegeben.

Bei den Abgaben, welche aus drei Komponenten bestehen, wurden per Januar 2018 die Systemdienstleistungen von 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh gesenkt, die «KEV und zum Schutz der Gewässer und Fische» von 1.50 Rp./kWh auf 2.30 Rp./kWh erhöht sowie die öffentlichen Abgaben bei 0.40 Rp./kWh belassen.

Die Interessen der Endverteiler werden im Kanton Zürich bezüglich allen Belangen der Stromversorgung durch den Verband kommunaler Elektrizitätswerke (VKE), dem auch die Glattwerk AG angehört, vertreten. Das Sekretariat befindet sich in den Räumlichkeiten der Glattwerk AG.

www.vke.partners

Naturstrom

Seit 2007 liefert die Glattwerk AG allen Haushaltkunden Strom aus schweizerischer Wasserkraft.

Seit 2016 werden auch die Kleingewerbekunden mit Strom aus schweizerischer Wasserkraft beliefert. Für die Haushaltkunden und Kleingewerbekunden erfolgt dies ohne Preiszuschlag. Grosskunden können das Wasserstromprodukt gegen einen Preiszuschlag bestellen.

Die Naturstromprodukte naturemade basic und naturemade star werden weiterhin angeboten.





*Photovoltaikanlage
Alters- und Spitex-
zentrum*

Photovoltaik

Auf dem Dach des neuen Alters- und Spitex-zentrums Dübendorf wurde eine neue Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 41.5 kW in Betrieb genommen. Gesamthaft verfügt die Glattwerk AG über 9 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 450 kW. Während einem Jahr lassen sich rund 430'000 kWh Strom erzeugen. Diese Strommenge entspricht etwa dem Bedarf von 165 Haushaltungen.

Strombezüger in Dübendorf und Gockhausen haben die Möglichkeit, diesen Solarstrom über die Glattwerk AG in selbstbestimmter Menge für einen Aufpreis von 20 Rp./kWh zu beziehen. Bei einer Vollversorgung, d. h. es wird ausschliesslich Solarstrom bezogen, beträgt der Energiepreiszuschlag nur 15 Rp./kWh.

Im Zwicky-Areal wird erstmals für eine Überbauung der produzierte Strom aus der vor Ort installierten Photovoltaikanlage direkt den Mietern zum Verbrauch zugewiesen. Für diese sogenannte Eigenverbrauchsregelung wurde ein spezielles Abrechnungsverfahren entwickelt, damit für jeden Bezüger eine korrekte Abrechnung mit Solarstrom und mit Strom aus dem Versorgungsnetz erstellt werden kann. Das Interesse an dieser Dienstleistung nimmt stetig zu. Sie wird inzwischen bei sieben Liegenschaften in Anspruch genommen.

Terravent

Die Glattwerk AG besitzt über die SN-Energie AG bei der Terravent AG eine Unterbeteiligung an Windkraftanlagen. Die Terravent AG investiert in die Produktion von Onshore-Windstrom und sichert so den physischen Bezug beziehungsweise das Bezugsrecht solcher Energie oder der entsprechenden Ökostromzertifikate.

Bis heute konnte die Terravent AG drei Windparks in Frankreich und drei Windparks in

Deutschland erwerben. Die Beteiligung der Glattwerk AG beträgt CHF 3 Mio. Gesamthaft wurden im letzten Jahr in den fünf Windparks rund 224 Mio. kWh Strom produziert.
www.terravent.ch

Versorgungsnetz

Das Mittelspannungsnetz (16'000 Volt) und das Niederspannungsnetz (230/400 Volt) wurden punktuell erneuert und erweitert.

Im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt Ersatz der Glattbrücke und Aufwertung des Glattquais wurde auch die dort stationierte alte Trafostation durch eine neue, unterirdisch angelegte Station ersetzt, bei welcher im Niederspannungsnetz 1185 m neue Kabel verlegt wurden.

Das Niederspannungsnetz wurde in der Meiershofstrasse, Im Winkel, Buenstrasse sowie im angrenzenden Teil der Oberdorfstrasse vollständig erneuert und verstärkt. Trasseerweiterungen wurden an der Feldhofstrasse, Bettlistrasse und Strehlgasse durchgeführt.

In einer Transformatorenstation wurden die konventionellen Strom- und Spannungswandler durch neue Sensorwandler ersetzt und die Netzschutzgeräte erneuert. Gleichzeitig wurde in dieser Transformatorenstation die Fernwirktechnik erneuert. Im Zusammenhang mit Netzerweiterungen und Netzsanierungen wurden fünf alte Verteilkabinen erneuert und vier neue Verteilkabinen erstellt. Im Niederspannungsnetz wurden total 9308 m neue Kabel verlegt. Durch regelmässige Unterhaltsarbeiten und Erneuerung der Anlagen ist das Versorgungsnetz auf einem technisch sehr guten Stand.

Im Berichtsjahr haben sich acht lokale Störungen im Niederspannungsbereich ereignet, von



*Transformatoren-
station TS Ost*

welchen fünf von fehlerhaften Kabelmuffen sowie drei von Kabelbeschädigungen herrühren, welche durch externe Grabarbeiten verursacht wurden.

Öffentliche Beleuchtung

Die Öffentliche Beleuchtung der Stadt Dübendorf (Gemeindestrassen) und des Kantons Zürich (Staatsstrassen) wurde im normalen Rahmen betrieben und unterhalten. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Verteilnetzes (u.a. Meiershofstrasse, Im Winkel, Buenstrasse, Feldhofstrasse und Glattquai) wurden zahlreiche neue Lampenstellen errichtet und 9100 m neue Kabel verlegt. Für die neuen Anlagen werden ausschliesslich LED-Leuchten eingesetzt. Die öffentliche Beleuchtung ist bezüglich energieeffizienten Leuchtmitteln auf einem sehr guten Stand. Bei den Strassenleuchten sind nur noch energieeffiziente Natriumdampflampen oder LED-Leuchten im Einsatz, und für Wegbeleuchtungen werden Energiesparlampen oder LED-Leuchten verwendet. Die gesamte Weihnachtsbeleuchtung in Dübendorf ist mit LED ausgerüstet.

Hausanschlüsse und Messungen

Alle Kunden mit einem grossen Energieumsatz sind mit Lastganzähler und Zählerfernauslesung ausgerüstet. Dabei wird der Energieverbrauch in Zeitintervallen von 15 Minuten aufgezeichnet und täglich über die Zählerfernauslesung automatisch ausgelesen.

Bei Neuinstallationen oder Zähleraustausch erfolgt die Messung auch bei Kleinkunden mit einem Smart Meter, der ebenfalls den Energieverbrauch detailliert aufzeichnet. Die neuen Smart Meter können direkt über das eigene Glasfasernetz ausgelesen werden.

Auf Wunsch der Kunden ist ein Web-Zugriff auf die gemessenen Energiedaten möglich. Ausserdem kann der eigene Energieverbrauch jederzeit über ein Smartphone abgerufen werden. Für den allfälligen Datenaustausch mit anderen Markt-Akteuren werden die Daten an das Energiedaten-Managementsystem der Firma Sysdex AG weitergeleitet. Die Sysdex AG wurde von verschiedenen

Endverteilern für die Abwicklung des automatischen Datenaustausches gegründet und hat ihren Geschäftssitz bei der Glattwerk AG.
www.sysdex.ch

Glatt Elektrosicherheit



Das Tochterunternehmen «Glatt Elektrosicherheit» ist auf die Durchführung periodischer Sicherheitskontrollen und Abnahmekontrollen von elektrischen Hausinstallationen spezialisiert.

Elektromobilität

Die Elektromobilität könnte in den nächsten Jahren wesentlich zur CO₂-Reduktion beitragen.

Die Glattwerk AG setzt heute bereits sieben Elektrofahrzeuge erfolgreich ein. Bei den Besucherparkplätzen der Glattwerk AG sind zwei AC-Elektroladesäulen installiert. Am 26. April 2017 wurde die erste Schnellladestation der Glattwerk AG feierlich eröffnet. Diese Ladestation, welche am Domizil der Stadtbibliothek und der WBK Dübendorf steht, kann gleichzeitig mehrere Elektrofahrzeuge laden und verfügt über die gängigen Schnellladestandards. Mit ihren 60 kW lädt Sie in kürzester Zeit die Elektrofahrzeuge und wird täglich mehrmals in Anspruch genommen. Mit dieser Schnellladestation trägt die Glattwerk AG einen Teil zur nötigen Infrastruktur einer kommenden elektromobilen Gesellschaft bei.

*Elektromobilität
Schnellladestation*



Erdgas- und Wärmeversorgung

Erdgas

Beim Erdgasabsatz konnte bedingt durch die kalten Wintermonate eine starke Steigerung von 7.5% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Die CO₂-Abgabe wurde per 1.1.2018 von 1.496 auf 1.744 Rp./kWh erhöht. Die CO₂-Abgabe wird transparent auf den Rechnungen ausgewiesen.

Nach wie vor ist der Energieträger Erdgas sehr beliebt im Wärmebereich. Im Berichtsjahr konnten 21 neue Hausanschlüsse erstellt werden.

Bei Einfamilienhäusern und kleineren Mehrfamilienhäusern ist der Trend zu Wärmepumpenanlagen klar erkennbar. Im Kochbereich wird Erdgas immer mehr durch Elektrogeräte verdrängt.

Die Erdgasbeschaffung erfolgt über die Erdgas Regio AG, an welcher die Glattwerk AG beteiligt ist.

www.erdgasregio.ch



Biogas



Es können verschiedene Biogas-Produkte bezogen werden, welche sich im Anteil Biogas unterscheiden. Beim Erdgas CO₂-neutral kompensiert die Glattwerk AG den bei der Verbrennung von Erdgas entstehenden CO₂-Anteil durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten. Der Preiszuschlag beträgt für dieses Produkt nur 0.5 Rp. pro kWh.

Versorgungsnetz

Das Mitteldruck-Ringnetz in Dübendorf wird über fünf Netzeinspeisestationen ab dem Hochdrucknetz versorgt. 14 Druckreduzierstationen speisen ab dem Mitteldrucknetz das Niederdrucknetz, ab welchem die Kundenanschlüsse versorgt werden. In den Druckreduzierstationen ab Mitteldrucknetz wurden einige Druckregler revidiert bzw. erneuert. Bei den Druckreduzierstationen Chriesmatt, Sonnental und Gockhausen wurde die Reserveschiene erneuert. Der mittelfristige Erneuerungsbedarf im Leitungsnetz ist gering, da nur noch wenige alte Stahl- oder Gussleitungen im Versorgungsnetz vorhanden sind. Die alten Leitungen werden in der Regel im Zusammenhang mit anderen Tiefbauarbeiten laufend ausgewechselt. Im Berichtsjahr wurde das Niederdrucknetz um 35 m Leitungen erweitert und 50 m erneuert. Im Mitteldrucknetz wurden 94 m Leitungen erneuert.

Durch regelmässige Unterhaltsarbeiten ist das Versorgungsnetz auf einem technisch sehr guten Stand. Im Berichtsjahr waren keine Störungen im Erdgasversorgungsnetz zu verzeichnen.

Messungen

Bei allen grösseren Abgabestellen sind Gasmesser mit Mengenumwerter und eine Zählerfern-auslesung installiert. Mit einem Mengenumwerter werden neben dem Gasvolumen auch der Druck und die Temperatur für die korrekte Verrechnung des Erdgases berücksichtigt. In Zukunft werden nur noch Gaszähler installiert, welche über M-Bus fernabgelesen werden können.

Auf Wunsch der Kunden kann nun, wie bei den Stromzählern, auch für Gasmessungen ein Web-Zugriff eingerichtet werden.

Kalte Fernwärme Zwicky

Das Versorgungsnetz mit «Kalter Fernwärme» im Zwicky-Areal bewährt sich. Es sind 20 Wärmezentralen in Betrieb, davon 15 Wärmezentralen als Contracting-Anlagen der Glattwerk AG. Das gereinigte Abwasser der ARA Neugut wird in einem geschlossenen Leitungsnetz zu den verschiedenen Wärmezentralen geleitet.

Mit Wärmepumpenanlagen wird dem gereinigten Abwasser Wärme entzogen und die so gewonnene Energie auf höherem Temperaturniveau zu Heizzwecken und für die Aufbereitung von Warmwasser verwendet. Alle Anlagen sind für die Überwachung und Steuerung mit Glasfaserkabeln an der zentralen Fernwirkanlage der Glattwerk AG angeschlossen. Im Berichtsjahr haben sich keine Störungen ereignet, die sich auf die Wärmeversorgung auswirkten.

Wärmecontracting Im Giessen

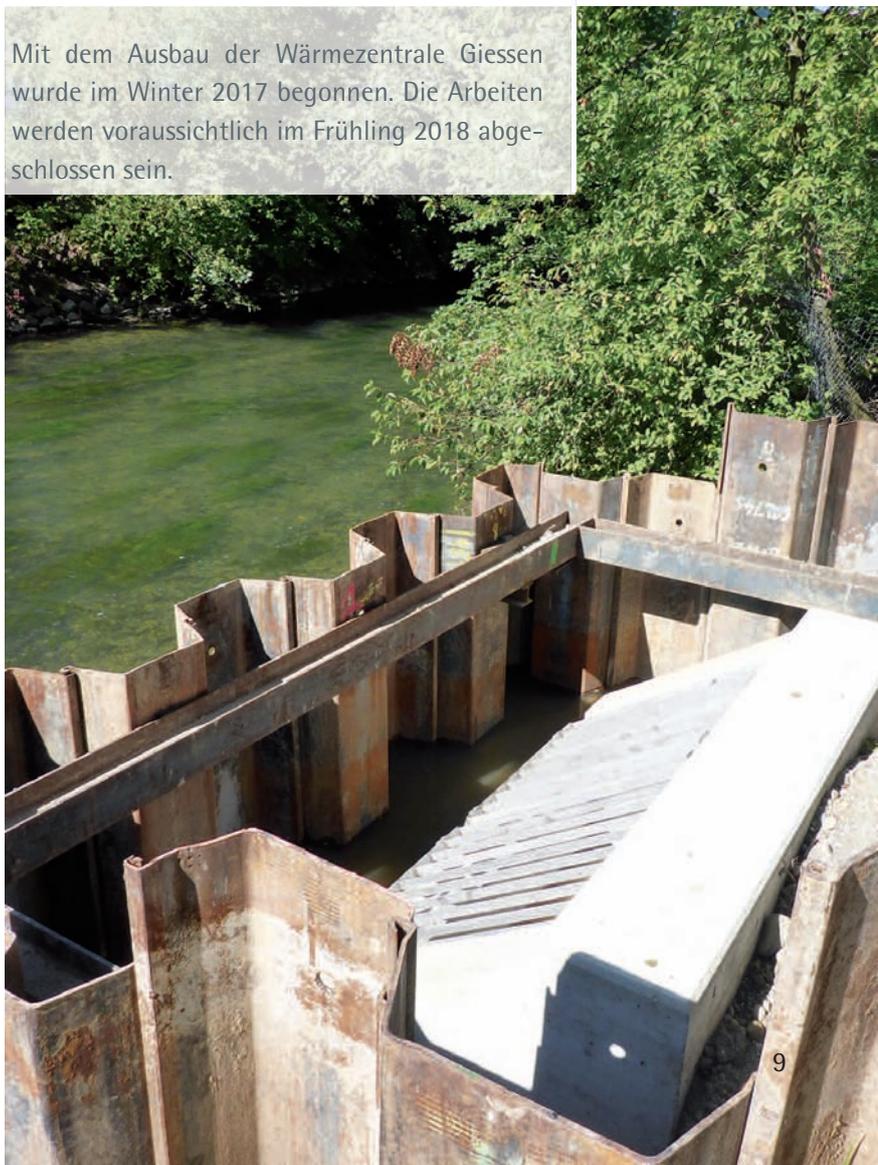
Für das Giessenareal in Dübendorf wurde ein Masterplan entworfen, um auf dem heutigen Industriegelände der Givaudan einen Wohn- und Bürokomplex zu planen. Auf dem Gelände werden mehrere mehrgeschossige Gebäude im Minergie-Standard entstehen.

Die Glattwerk AG entwickelte für die Arealerschliessung Giessen in Dübendorf ein Wärme-konzept, welches sie im Contracting betreiben wird. Dabei wird die Wärme aus der Glatt gewonnen und mittels Wärmetauscher und Wärmepumpen auf das entsprechende Temperaturniveau gebracht und verteilt. Als Spitzenlastabdeckung und für die Redundanz ist zusätzlich eine Gasheizung vorgesehen.

Für den Ausbau der Energiezentrale war im Vorfeld eine Verschiebung des bestehenden Gebäudes notwendig um die nötigen angrenzenden Bauten (Wasserfassung/Filterraum) zu erstellen. Die Wasserfassung wurde im Sommer 2017 realisiert.

*Wasserfassung
an der Glatt*

Mit dem Ausbau der Wärmezentrale Giessen wurde im Winter 2017 begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühling 2018 abgeschlossen sein.



Telekommunikation

Radio- und Fernsehen

Neben dem klassischen, linearen Fernsehangebot 'glattvision' (analoges und digitales Fernsehen) wird seit dem Herbst 2015 auch Radio- und Fernsehen als IPTV (Internet Protokoll Television) unter dem Namen 'glattvision TV Plus' angeboten. Bei diesem Angebot wird das Programm über einen Internetanschluss empfangen und muss beim Kunden für das Fernsehgerät mittels einer Set Top Box gewandelt werden. Bis heute existiert noch kein Standard für Fernsehgeräte um den Datenstrom direkt im Fernsehgerät empfangen zu können.

Im Unterschied zur bisherigen Broadcast-Verteilung der Radio- und Fernsehsignale (alle Programme werden gleichzeitig übertragen und stehen dem Kunden vorort zur Auswahl zur Verfügung), wird bei 'glattvision TV Plus' nur jeweils das gewünschte Programm übertragen. Damit kann die Steuerung des Programmes aber auch individuell erfolgen und es lassen sich zahlreiche Funktionen integrieren, die bei der linearen Übertragung nicht möglich sind. 'glattvision TV Plus' ist ausserdem auf Smartphones, Tablets und PC's ohne Zusatzkosten verfügbar.

'glattvision' und 'glattvision TV Plus' werden auf dem Kabelnetz und auf dem Glasfasernetz angeboten. Kunden können auch beide Angebote über den gleichen Anschluss abonnieren.



Programmangebot 'glattvision'

Das Grundangebot umfasst folgende Programme:

- 23 Fernsehprogramme, analog
- 48 Radioprogramme, analog
- 190 Fernsehprogramme, digital
- 103 Fernsehprogramme HDTV
- 206 Radioprogramme, digital

30 Stunden Replay für 49 Fernsehprogramme über HbbTV auf dem Informationskanal glattvision

Zusätzlich können jederzeit zahlreiche Pay-Pakete nach eigener Wahl abonniert werden. Die detaillierte Beschreibung der Angebote ist auf der Homepage von glattvision abrufbar. Ebenfalls sind alle Teleclub-Fernsehprogramme, auch im HD-Format, verfügbar.



Programmangebot 'glattvision TV Plus'

- 216 Fernsehprogramme
- 78 Fernsehprogramme HDTV
- 30 Radioprogramme

7 Tage Replay
Recorder für 500 Sendungen
Live Pause
Elektronischer Programmführer
Pay TV
Video on Demand (VoD)
diverse App's auf der Set Top Box

Pro Anschluss können bis zu 5 Screens (Fernsehgeräte, Tablets, PC's, Smartphones) gleichzeitig betrieben werden. Die zahlreichen Steuerungsfunktionen sind auf allen Geräten verfügbar.

Die mit dem Recorder aufgenommenen Sendungen sind zentral abgespeichert. Sie können jederzeit von einem beliebigen Gerät wieder abgerufen werden.

MySports
Neue Saison, neuer TV Sender.
glattvision.ch/mysports

Glattwerk
Glattwerk AG
Liesenstrasse 111 | 8600 Dübendorf
Kundensupport-Hotline 044 801 65 65

MYSPO RTS

MYSPO RTS Tagesticket **NEU!**

SEAT
Best

PRICE
CHF 9.-

1 01 0
1295 6 7 801

Die für Fernsehgeräte notwendige Set Top Box wird für das erste Fernsehgerät leihweise und kostenlos abgegeben. Sie verfügt über eine Infrarot- und Funk-Fernbedienung und kann auch ab einem Wireless-Netzwerk betrieben werden. Dank der Funk-Fernbedienung kann die kleine Set Top Box auch in einem Fernsehmöbel versteckt untergebracht sein. Die Software-Versionen der Set Top Box werden automatisch über den Internetanschluss verwaltet.

glattvision TVPlus wurde im Herbst 2017 mit einer Serienaufnahme sowie einer Steigerung der Aufnahmekapazität von 250 auf 500 Sendungen erweitert.

MySports

Seit August 2017 übertragen wir auch den Basissender «MySports» über den Grundanschluss. Zusätzlich haben unsere Kunden auch die Möglichkeit das kostenpflichtige Pay-Paket für 23 CHF zu abonnieren, bei welchem sie die Möglichkeit haben, diverse Austragungen wie z.B. alle Hockeyspiele der Schweizer National League oder auch die 572 Spiele der deutschen Bundesliga und der 2. Deutschen Bundesliga von Sky live mitzuerleben.

Das Angebot wurde durch ein Dayticket erweitert bei welchem diese Sender für einen Tag freigeschaltet werden. Seit Dezember 2017 sind die «MySports» Sender auch auf glattvision TVplus erhältlich.
www.glattvision.ch

Informationskanal glattvision

Der lokale Informationskanal glattvision steht allen Vereinen und Interessierten zur Veröffentlichung von Hinweisen auf Anlässe, Termine etc. zur Verfügung.

Für das Gewerbe bildet der Informationskanal glattvision eine interessante und günstige Werbepattform. Es können Bildseiten, Videoclips sowie Teletext übertragen werden. Die Glattwerk AG übernimmt bei Bedarf auch die Gestaltung von Publikationen.

Ebenfalls sind Bilder von Webcams, News, Meteodaten und allgemeine Programminfor-

mationen verfügbar. Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr die Dübi-Mäss, der Sicherheitstag und der Gentlemen Grand Prix dokumentiert sowie ein Imagefilm über die Glattwerk AG ausgestrahlt. Diese Beiträge trugen zur Attraktivität des Informationskanals bei.

Über den Infokanal besteht ebenfalls die Möglichkeit auf HbbTV zuzugreifen. HbbTV bietet eine 30-stündige Replay Funktion und erfreut sich steigender Beliebtheit.

HFC-Versorgungsnetz (Hybrid Fibre Coax)

Das heutige hybride Versorgungsnetz mit einem primären Glasfasernetz und Koaxialkabelzellen wird nicht mehr weiter ausgebaut. Alle Liegenschaften, die heute am Kabelnetz angeschlossen sind, werden in den kommenden Jahren kostenlos auf FTTH umgerüstet. Im Berichtsjahr haben sich sieben lokale Störungen durch Ausfälle von Verstärkern in verschiedenen Quartieren ereignet.

FTTH-Versorgungsnetz (Fibre to the Home)

Im Glasfaserbereich wurde der Ausbau und die Migration der Koaxialkunden auf FTTH weiter vorangetrieben. Die FTTH-Systeme wurden stetig erweitert und der nächste Bandbreitenupgrade steht kurz bevor.

Neue Liegenschaften werden ausschliesslich mit Glasfaserkabeln erschlossen. Im Berichtsjahr waren keine Störungen zu verzeichnen.

Für die Kunden wurde ein neues CPE (Customer Premises Equipment), mit integriertem WLAN Router, eingeführt. Somit benötigen die Kunden nur noch ein Gerät. Dieses neue CPE wird seit Frühling 2017 bei den Kunden ausgeliefert.

Datennetz

In Dübendorf sind fünf aktive Datenknoten und 37 passive Datenknoten vorhanden. Ab diesen Datenknoten werden alle Liegenschaften bis in die Wohnungen mit Glasfaserkabeln erschlossen. Für Firmen können wir mit beinahe allen Providern über unser Datennetz Verbindungen realisieren.

Von diesem sehr interessanten Angebot profitieren viele Firmen in Dübendorf. Selbstverständlich sind über das Datennetz auch verschiedene Firmenstandorte innerhalb von Dübendorf vernetzbar.

Internet



Das Internetangebot über das HFC-Kabelnetz und über das FTTH-Glasfasernetz wird von einer kontinuierlich wachsenden Anzahl Kunden genutzt. Neu wurde auf FTTH das schnelle Fiber Home 1000 mit 1 Gbit/s eingeführt. Auch wurden neu auf dem HFC-Netz Datenraten bis 300 Mbit/s angeboten.

Auf dem FTTH-Netz kann die Datenrate fast beliebig gesteigert werden. Die eingesetzten FTTH-Headendsysteme sind auf symmetrische Datenraten (Download und Upload) bis 1'000 Mbit/s ausgelegt.

Im Frühling 2017 wurden neue attraktive Kombiangebote lanciert, bei welchen unsere Kunden von attraktiven Kombirabatten profitieren können. Aus den vielfältigen Abonnementangeboten kann der Kunde das für ihn richtige Abonnement wählen. Abonnementswechsel sind jederzeit möglich.

www.glattnet.ch

Telefonie

glattphone

Das Telefonieangebot «glattphone» ist eine echte Alternative zum gewohnten Festnetzanschluss. Pro Kabelmodem oder FTTH-Endgerät können gleichzeitig ein Internetanschluss und

zwei Telefonanschlüsse realisiert werden. Durch die vollständig digitalisierte Telefonlösung sind viele zusätzliche Funktionen wie Anrufbeantworter, Rufnummernanzeige, Rückfragen etc. automatisch beim Anschluss ohne Zusatzkosten vorhanden.

Für kleine bis mittlere KMU's wurde 2017 die neue kostengünstige Telefonzentrale «bluebox» eingeführt, welche ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für unsere Kunden bietet. Diese stabile PBX (Private Branch Exchange) bietet alle gängigen Funktionen, welche über ein Web-Interface gesteuert und konfiguriert werden können und ist lizenzfrei.

Für ISDN-Nutzer bietet die Glattwerk AG eine Ersatzlösung an. Da ISDN-Anschlüsse ab 2018 nicht mehr verfügbar sind, kann die bestehende Infrastruktur mit unserer Lösung weiter betrieben werden.

Grosse Telefonzentralen können auch über sogenannte Trunks (Mehrfachverbindungen) angeschlossen werden. Im Berichtsjahr hatten wir keine Telefoniestörungen zu verzeichnen.

Providerausrüstung

Der redundante Signalzubringer für Internet und für Telefonie wird laufend an die erforderliche Bandbreite unserer Kunden angepasst, so dass keine Engpässe bei der Datenübertragung entstehen.

Alle Systeme (Firewall, Mail-Server, Web-Server etc.) sind redundant installiert und werden laufend aktualisiert und erneuert.

Die Glattwerk AG verfügt über ein modernes Netzwerk, welches für zukünftige Herausforderungen bereit ist.

Auch wenn die Glattwerk AG den Ausbau des Koaxialnetzes nicht mehr vorantreibt, wurde im Berichtsjahr in Wallisellen das CMTS System (Cable Modem Termination System) erneuert. Somit können auch die Kunden in Wallisellen von höheren Bandbreiten im Internet bis zur Ablösung durch FTTH profitieren.

Personelles und Verschiedenes

Personelles

Bruno Alluisetti, Leiter Telekommunikation, hat die Glattwerk AG per Ende Dezember 2017 verlassen. Sein Nachfolger wird per 1. April 2018 die Stelle antreten.

Lehrstellen

In der Elektrizitätsversorgung werden drei Netzelektriker und in der Administration ein Kaufmann ausgebildet. In der Telekommunikation bilden wir einen Lernenden als Informatiker Richtung Systemtechnik aus.

Kundendienst

Die angebotenen Dienstleistungen im Bereich Vorort-Service und Reparaturen werden von vielen Kunden rege benutzt. Auch die persönliche Beratungsmöglichkeit bei der Glattwerk AG zu den Angeboten von Radio- und Fernsehen, Internet und Telefonie wird häufig in Anspruch genommen. Im Zusammenhang mit den FTTH Angeboten sind oftmals Anpassungen an den Hausinstallationen notwendig, die auf Auftrag von unserer Service-Gruppe erledigt werden.

Sponsoring

Die Glattwerk AG unterstützt zahlreiche Vereine und Institutionen wie zum Beispiel den Gentlemen Grand Prix, den Dübi Award und die Dübi-Mäss, wo sich die Glattwerk AG den Besuchern mit ihren Dienstleistungen und Produkten präsentierte.

Am Sicherheitstag von Dübendorf, bei welchem sich die Sicherheitsorgane der Stadt Dübendorf vorstellten, war die Glattwerk AG mit einem Infostand vertreten.



Infostand der Glattwerk AG am Sicherheitstag



Dübi-Mäss 2017



Energieberatung

Die Beratertätigkeit erfolgte im Berichtsjahr vor allem im Zusammenhang mit der Sanierung von Heizungen. Für einzelne Kunden konnte die Gebäudehülle thermografisch untersucht werden.

Interessenten für Photovoltaikanlagen wurden bei der Planung unterstützt. Ebenfalls wurden Kunden bei Fragen der effizienten Anwendung von elektrischer Energie beraten.

Eine Sensibilisierung für Stromeinsparungsmöglichkeiten bei der Beleuchtung und der Trend zu LED-Leuchten auch im Home-Bereich ist klar zu erkennen.

Mit unserem GEAK Experten können wir Energieetiketten ausstellen und diese Dienstleistung seit 2017 anbieten.

Pikettdienst

Der Pikettdienst wurde 55-mal, vielfach für Probleme im Zusammenhang mit Hausinstallationen und Geräten, beansprucht.



Dübendorf engagiert sich als «Energistadt»

Dübendorf hat schon in den 1990er-Jahren den Stellenwert des Labels «Energistadt» erkannt: als Leistungsausweis für eine Gemeinde, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorlebt und umsetzt.

Dübendorf betreibt seit dem Jahr 2000 eine aktive Energiepolitik und ist seit 2002 zertifizierte «Energistadt». Die bisherigen energiepolitischen Bemühungen wurden mit den erfolgreichen Zertifizierungen des «Energistadt»-Labels in den Jahren 2002, 2006, 2010 und 2014 mehrfach bestätigt.

Die Broschüre «Energie sparen und effizient nutzen» ist bei der Stadtverwaltung Dübendorf oder bei der Glattwerk AG erhältlich.

Statistische Angaben

Elektrizitätsversorgung

		2017	2016	2015
Stromtransport	Mio. kWh	171.5	170.0	170.4
Zähler installiert	Anzahl	17'311	16'880	16'464
Mittelspannungsnetz	m	61'947	61'647	61'747
Niederspannungsnetz	m	123'471	121'264	120'859
Steuerkabelnetz	m	46'220	46'220	46'220
Messstationen	Anzahl	2	2	2
Transformatorstationen	Anzahl	74	73	74
Verteilkabinen	Anzahl	225	222	220
Kandelaber Öffentliche Beleuchtung	Anzahl	2'978	2'938	2'827
Fussgängerstreifenleuchten	Anzahl	106	107	107

Erdgas- und Wärmeversorgung

Erdgastransport	Mio. kWh	230.2	214.0	213.4
Hausanschlüsse	Anzahl	1'658	1'641	1'632
Gasmesser installiert	Anzahl	2'246	2'229	2'234
Leitungsnetz Mitteldruck	m	18'880	18'880	18'783
Leitungsnetz Niederdruck	m	55'490	55'455	55'355
Messstationen	Anzahl	5	5	5
Druckreduzierstationen ab Hochdruck	Anzahl	5	5	5
ab Mitteldruck	Anzahl	14	13	13

Telekommunikation

Kunden	Anzahl	10'671	11'246	11'574
Koaxialkabelnetz	m	214'124	214'294	213'614
Glasfaserübergabestellen	Anzahl	37	38	38
Verstärker- und Verteilkabinen	Anzahl	363	366	366
Glasfaserkabelnetz Datennetz	m	31'089	31'089	31'089
Basisnetz	m	85'321	78'167	59'594
FTTH	m	168'101	124'051	92'760
Datenstationen	Anzahl	5	5	5

Spartenrechnungen

Die Spartenrechnungen werden unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen, ohne Aufwand für Steuern und ohne ausserordentlichen Aufwand und Ertrag ausgewiesen.

Elektrizitätsversorgung	2017	2016
Ertrag	CHF	CHF
Stromverkauf	21'160'351	22'071'990
Übrige Erträge	2'275'618	2'521'677
Aktivierete Eigenleistung	241'430	120'120
Finanzertrag	0	0
Total Ertrag	23'677'399	24'713'787
Aufwand	CHF	CHF
Stromeinkauf	12'657'566	13'376'616
Aufwand Material, Unterhalt Elektrizitätsversorgung	1'159'390	933'884
Aufwand Material, Unterhalt Öffentliche Beleuchtung	456'207	451'333
Aufwand Material, Laden und Service	176'542	185'733
Öffentliche Abgabe	681'733	673'469
Personalaufwand	3'110'684	3'212'490
Übriger Betriebsaufwand	971'698	847'070
Abschreibungen	2'676'144	2'617'157
Finanzaufwand	1'146'449	1'152'278
Total Aufwand	23'036'413	23'450'030
Ergebnis	640'986	1'263'757

ISO 9001:2000 und ISO 14001:2004

Die Glattwerk AG ist seit dem 1.1.2002 nach dem Qualitätsstandard ISO 9001:2000 und seit dem 1.1.2009 zusätzlich nach dem Qualitätsstandard ISO 14001:2004 (Umweltmanagement) zertifiziert.



Erdgas- und Wärmeversorgung	2017	2016
Ertrag	CHF	CHF
Erdgasverkauf	13'650'720	12'422'701
Wärmeverkauf	583'937	491'717
Übrige Erträge	183'909	227'510
Aktiviertete Eigenleistung	0	47'915
Finanzertrag	0	0
Total Ertrag	14'418'566	13'189'843
Aufwand	CHF	CHF
Erdgaseinkauf	9'324'542	8'914'252
Aufwand Material, Unterhalt Erdgas	271'551	360'326
Aufwand Material, Unterhalt Wärme	220'888	175'034
Personalaufwand	883'223	920'987
Übriger Betriebsaufwand	163'702	143'192
Abschreibungen	869'858	850'984
Einlage Erdgastarifausgleichsfonds	800'000	0
Finanzaufwand	586'115	571'511
Total Aufwand	13'119'879	11'936'286
Ergebnis	1'298'687	1'253'557

Telekommunikation	2017	2016
Ertrag	CHF	CHF
Abonnemente RF	2'370'114	2'286'728
Abonnemente Internet, Telefonie	3'901'480	3'576'895
Übrige Erträge	1'613'616	1'633'152
Finanzertrag	0	0
Total Ertrag	7'885'210	7'496'775
Aufwand	CHF	CHF
Signaleinkauf RF, Internet, Telefonie	708'497	710'424
Aufwand Material, Unterhalt RF	1'424'174	1'190'158
Aufwand Material, Unterhalt Internet	1'124'655	992'201
Personalaufwand	3'417'156	3'429'613
Übriger Betriebsaufwand	307'188	272'014
Abschreibungen	747'409	751'514
Finanzaufwand	134'311	139'875
Total Aufwand	7'863'390	7'485'799
Ergebnis	21'820	10'976

Jahresrechnung

Bilanz	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	20'079'719	15'949'413
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	10'993'526	12'012'621
gegenüber Beteiligter	283'960	289'705
gegenüber Beteiligungen	305'579	267'411
Übrige kurzfristige Forderungen	27'272	33'589
Vorräte	142'587	174'082
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'328'626	4'263'193
Total Umlaufvermögen	36'161'269	32'990'014
Anlagevermögen	CHF	CHF
Finanzanlagen	233'250	233'250
Beteiligungen	1'947'000	1'947'000
Betriebsanlagen	21'701'554	21'349'018
Anlagen im Bau	1'364'967	266'126
Grundstücke und Gebäude	5'125'963	5'345'308
Total Anlagevermögen	30'372'734	29'140'702
Total AKTIVEN	66'534'003	62'130'716
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	424'665	317'931
gegenüber Beteiligter	2'268	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	351'651	600'007
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	95'445	166'787
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'183'809	12'223'695
Rückstellungen	14'469'633	12'567'853
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	27'527'471	25'876'273
Eigenkapital	CHF	CHF
Aktienkapital	6'000'000	6'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'620'000	1'600'000
Freiwillige Gewinnreserven		
Beschlussmässige Gewinnreserven	28'200'000	25'800'000
Gewinnvortrag	74'443	50'386
Jahresgewinn	3'112'089	2'804'057
Bilanzgewinn	3'186'532	2'854'443
Total Eigenkapital	39'006'532	36'254'443
Total PASSIVEN	66'534'003	62'130'716

Erfolgsrechnung**2017****2016**

Ertrag	CHF	CHF
Energie-/Signallieferungen	41'666'602	40'850'031
Ertrag aus übrigen betrieblichen Leistungen	4'073'143	4'382'339
Aktiviert Eigenleistungen	241'430	168'035
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	45'981'175	45'400'405

Aufwand	CHF	CHF
Energie-/Signaleinkauf	22'690'605	23'001'292
Materialeinkauf und Fremdleistungen	4'833'407	4'288'669
Öffentliche Abgabe	681'733	673'469
Personalaufwand	7'411'063	7'563'090
Übriger betrieblicher Aufwand	1'442'588	1'262'276
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	2'734'426	2'720'617
Wertberichtigung Finanzanlagen/Beteiligungen	0	830'000
Bildung Rückstellungen	3'450'000	2'800'000
Total Aufwand	43'243'822	43'139'413

Ordentliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2'737'353	2'260'992
Finanzaufwand	-683	0
Finanzertrag	143'822	91'163
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	8'446	3'704
Ausserordentlicher Aufwand	-9'568	0
Ausserordentlicher Ertrag	293'991	516'375
Steuern	-61'272	-68'177
Jahresgewinn	3'112'089	2'804'057

Geldflussrechnung

	2017	2016	Ver- änderung
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	3'112'089	2'804'057	308'032
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	2'734'426	2'720'617	13'809
Wertberichtigungen Finanzanlagen / Beteiligungen	0	830'000	-830'000
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-8'446	-3'704	-4'742
Cashflow vor Veränd. Nettoumlaufvermögen	5'838'069	6'350'970	-512'901
Veränderungen bzw. Bildungen und Auflösungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten	1'019'095	-570'443	1'589'538
gegenüber Beteiligter	5'745	190'927	-185'182
gegenüber Beteiligungen	-38'168	-22'264	-15'904
Übrige kurzfristige Forderungen	6'317	9'620	-3'303
Vorräte	31'495	-12'782	44'277
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-65'433	320'397	-385'830
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten	106'734	88'016	18'718
gegenüber Beteiligter	2'268	-24'000	26'268
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-152'911	263'027	-415'938
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	-166'787	-400'181	233'394
Passive Rechnungsabgrenzungen	-39'886	302'762	-342'648
Bildung Rückstellungen	3'480'000	2'800'000	680'000
Auflösung Rückstellungen	-566'130	-135'161	-430'969
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9'460'408	9'160'888	299'520
Investitionen in Sachanlagen	-4'978'548	-4'224'966	-753'582
Devestition Sachanlagen	8'446	3'704	4'742
Investitionen in Kapitalanlagen	0	-440'000	440'000
Devestition Kapitalanlagen	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'970'102	-4'661'262	-308'840
Dividendenauszahlung	-360'000	-360'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-360'000	-360'000	0
Veränderung der flüssigen Mittel	4'130'306	4'139'626	-9'320
Flüssige Mittel per 01.01.	15'949'413	11'809'787	4'139'626
Veränderung der flüssigen Mittel	4'130'306	4'139'626	-9'320
Flüssige Mittel per 31.12.	20'079'719	15'949'413	4'130'306

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen für den Bau und Betrieb werden pauschal um 5% wertberichtigt.

Rechnungsabgrenzung

Der Aufwand und Ertrag aus Energie-/Signallieferungen wird auf das hydrologische Jahr (01.10. – 30.09.) abgegrenzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet.
Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 35% abgezogen.

Sachanlagen

- Tiefbauten für den Bau der Versorgungsnetze bis CHF 20'000 werden in der Regel nicht aktiviert.
- Geräte und Anlagen mit einem Beschaffungswert unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert.
- EDV-Programme werden nicht aktiviert.
- Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert. Auflösungen von Rückstellungen werden direkt mit den Anlagezugängen verrechnet.
- Die Anlagen werden degressiv abgeschrieben.
- Für die Abschreibung der Versorgungsnetze und Anlagen werden die Ansätze gemäss «Merkblatt A 1995 Elektrizitätswerke» der Eidg. Steuerverwaltung angewendet. Diese werden auch für die Erdgasversorgung und für die Radio- und Fernsehsignalversorgung angewendet.
- Das Werkgebäude inkl. Lagerhallen und Werkstätten wird mit 6% abgeschrieben.
- Für die Anlagenbuchhaltung (BEBU/Spartenrechnung) werden die branchenüblichen Abschreibungsansätze verwendet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Beteiligungen und Darlehen) werden prinzipiell im Anschaffungszeitpunkt mit 50% des Anschaffungswertes wertberichtigt. Weitergehende Wertberichtigungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach dem Vorsichtsprinzip gebildet, d.h. Rückstellungen werden angesetzt sofern eine Verpflichtung zur Investition wahrscheinlich ist. Falls solche Investitionsprojekte sich als nicht notwendig erweisen, sind diese Rückstellungen als stille Reserven zu betrachten bzw. aufzulösen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Aktive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Einkauf für Strom, Netznutzung und Erdgas, für die Periode vom 1.10. – 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen ist eine Unterbeteiligung über die SN Energie an der Terravent AG von CHF 2'933'000 (Vorjahr CHF 2'933'000) bilanziert. Diese beinhaltet ein Darlehen mit Rangrücktritt von CHF 2'493'000 (Vorjahr CHF 2'493'000). Zugesicherter Anteil CHF 3 Mio, voll einbezahlt. Die Finanzanlagen sind zu 92% (Vorjahr 92%) wertberichtigt.

Wesentliche Beteiligungen

Beträge in CHF	Kapital	Beteiligungsanteil	Anteil /Stimmen	
			2017	2016
Erdgas Regio AG, Rapperswil SG	26'293'000.00	1'870'000.00	7.11%	7.11%
Sysdex AG, Dübendorf	700'000.00	50'000.00	7.14%	7.14%
enera ag in Liquidation, Zürich*	233'300.00	23'310.00	0	10%
Glatt Elektrosicherheit GmbH, Dübendorf (Tochterunternehmen)	20'000.00	19'000.00	95%	95%

* Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten eingestellt. Die Firma ist liquidiert.

Im Berichtsjahr fanden keine weiteren wesentlichen Änderungen der Beteiligungen statt.

Sachanlagen

Beträge in CHF	Buchwert	Veränderung*	Abschreibung	Buchwert
	31.12.2016	2017	2017	31.12.2017
Versorgungsnetz EW	15'391'968	1'987'492	1'612'400	15'767'060
Versorgungsnetz Gas/ Wärme	3'353'839	312'313	266'978	3'399'174
Versorgungsnetz RF	2'318'842	409'367	458'333	2'269'876
Werkgebäude	3'585'308	0	219'345	3'365'963
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	284'369	158'445	177'370	265'444
Anlagen im Bau	266'126	1'098'841	0	1'364'967
Total	26'960'452	3'966'458	2'734'426	28'192'484

Beträge in CHF	Buchwert	Veränderung*	Abschreibung	Buchwert
	31.12.2015	2016	2016	31.12.2016
Versorgungsnetz EW	15'378'098	1'559'902	1'546'032	15'391'968
Versorgungsnetz Gas/ Wärme	2'328'110	1'285'238	259'509	3'353'839
Versorgungsnetz RF	2'082'537	729'876	493'571	2'318'842
Werkgebäude	3'819'703	0	234'395	3'585'308
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	243'369	228'110	187'110	284'369
Anlagen im Bau	916'271	-650'145	0	266'126
Total	26'528'088	3'152'981	2'720'617	26'960'452

* inkl. Auflösung von Rückstellungen

Passive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Verkauf für Strom, Netznutzung und Erdgas, für die Periode vom 1.10. – 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse der Stadt Dübendorf CHF 95'445 (Vorjahr CHF 166'787).

Rückstellungen

Analog dem Vorjahr sind darin enthalten Rückstellungen für Risiken und Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Liberalisierung des Energiemarktes.

Ebenfalls enthalten sind Rückstellungen für FTTH (Fibre to the Home).

Kapital- und Ertragssteuern

Steuerbefreiung von der Staatssteuer, den allg. Gemeindesteuern sowie von der Direkten Bundessteuer für die Geschäftsbereiche Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung.

Ausserordentlicher Ertrag

Analog dem Vorjahr handelt es sich im wesentlichen um Rückvergütungen der Erdgas Regio AG, die das Vorjahr betreffen. Zusätzlich wurde unter dieser Position eine Auflösung einer Rückstellung verbucht.

3. Weitere Angaben

Die Glattwerk ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dübendorf. Die Stadt Dübendorf ist Alleinktionärin. Am 31. Dezember 2017 waren bei der Glattwerk AG 66 Mitarbeitende, davon 5 Lernende, beschäftigt. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalent von 56.65 (Vorjahr 58.37) Mitarbeitenden.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifischen Risikoanalyse mit den wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und soweit notwendig, erforderliche Massnahmen definiert.

Stille Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von CHF 1'300'221 aufgelöst (Vorjahr CHF 1'110'703).

Honorar Revisionsstelle

CHF 18'800 (Vorjahr CHF 19'845) nur Revisionskosten, keine anderen Dienstleistungen enthalten.

Lagebericht

Die nach Artikel 961c OR geforderten Angaben sind in der Jahresrechnung und im Geschäftsbericht enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2017 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 02.03.2018 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung vom zuständigen Organ der Glattwerk AG genehmigt.

Gewinnverwendung in CHF (Antrag des Verwaltungsrates),

vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung:	2017	2016
6% Dividende an die Stadt Dübendorf	360'000	360'000
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	20'000	20'000
Einlage in die beschlussmässigen Gewinnreserven	2'700'000	2'400'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	106'532	74'443
Bilanzgewinn	3'186'532	2'854'443

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Glattwerk AG Dübendorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Glattwerk AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 18 bis 23) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A blue ink signature of Thomas Wallmer is written over a light blue grid background. To the right of the signature is a red circular stamp containing a white cross, a symbol of the Swiss Confederation.

Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Naomi Hürzeler is written over a light blue grid background. To the right of the signature is a red circular stamp containing a white cross, a symbol of the Swiss Confederation.

Naomi Hürzeler
Revisionsexpertin

Bern, 2. März 2018

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

gewählt bis



Felix Zumbach, Präsident
Dr. oec. publ. 2018

Martin Bäumle, Vertreter Stadtrat Dübendorf
dipl. Chemiker ETH, Atmosphärenwissenschaftler 2018

Jürgen Besmer, Vertreter Stadtrat Dübendorf, Vize-Präsident
Bauführer 2018

Peter Dietrich
Experte in Rechnungslegung und Controlling 2018

Hans Rudolf Hagmann
dipl. El. Ing. ETH 2018

Anita Wymann
lic. jur. 2018

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Geschäftsleitung

Fabian Nager, dipl. El.-Ing. HTL
Geschäftsführer,
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Monika Schütz
Leiterin Administration und Verrechnung

Markus Holliger, dipl. Elektrotechniker TS
Leiter Elektrizitätsversorgung

Urs Tresp, dipl. Elektroinstallateur
Leiter Haustechnik,
Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung

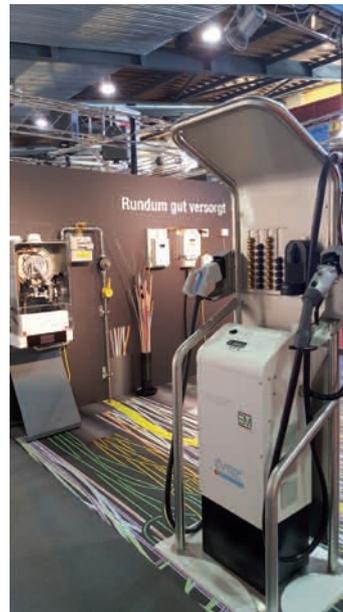
Markus Thoma, dipl. Sanitärinstallateur
Leiter Erdgas- und Wärmeversorgung

Bruno Alluisetti, dipl. El.-Ing. HTL, bis 31.12.2017
Leiter Telekommunikation



Am Samstag 16. September 2017 wurden die neue Glattbrücke, der neu gestaltete Glattquai sowie die neue Trafostation «TS Ost» eingeweiht und präsentiert.

Mit ihren Produkten stellte sich die Glattwerk AG vor und erläuterte die Geschichte der Trafostation mit historischen Bildern.



Vom 27. – 30. April 2017 durfte sich die Glattwerk AG an der Dübi-Mäss den Besuchern mit ihren Dienstleistungen und Produkten präsentieren.

Glattwerk AG

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

Telefon 044 801 68 11
Fax 044 801 68 33

www.glattwerk.ch
info@glattwerk.ch

